

Naturschutzfachliche Anmerkungen zum geplanten „Einzelhandel Nord“

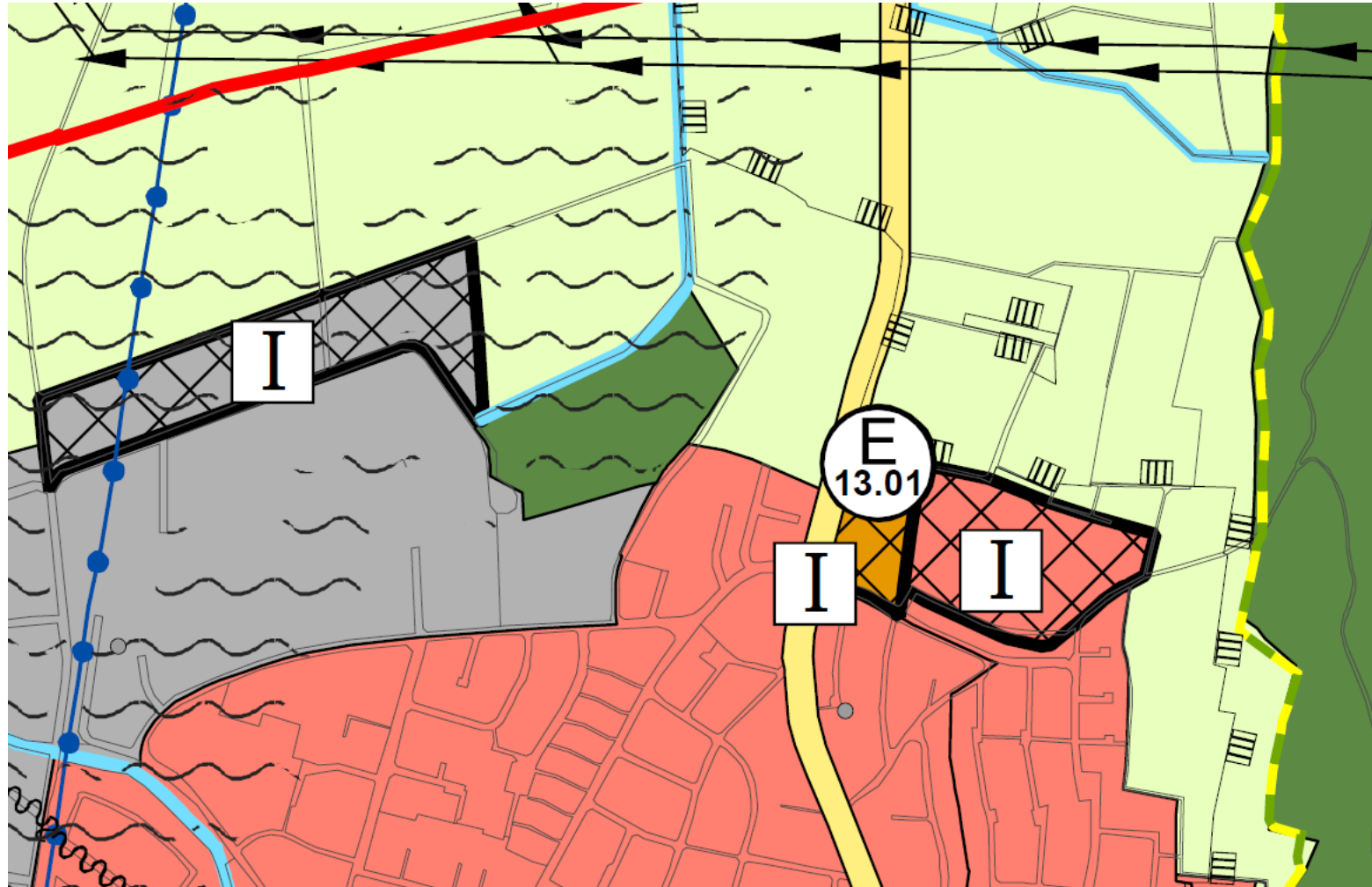


Dr. Harald Kranz

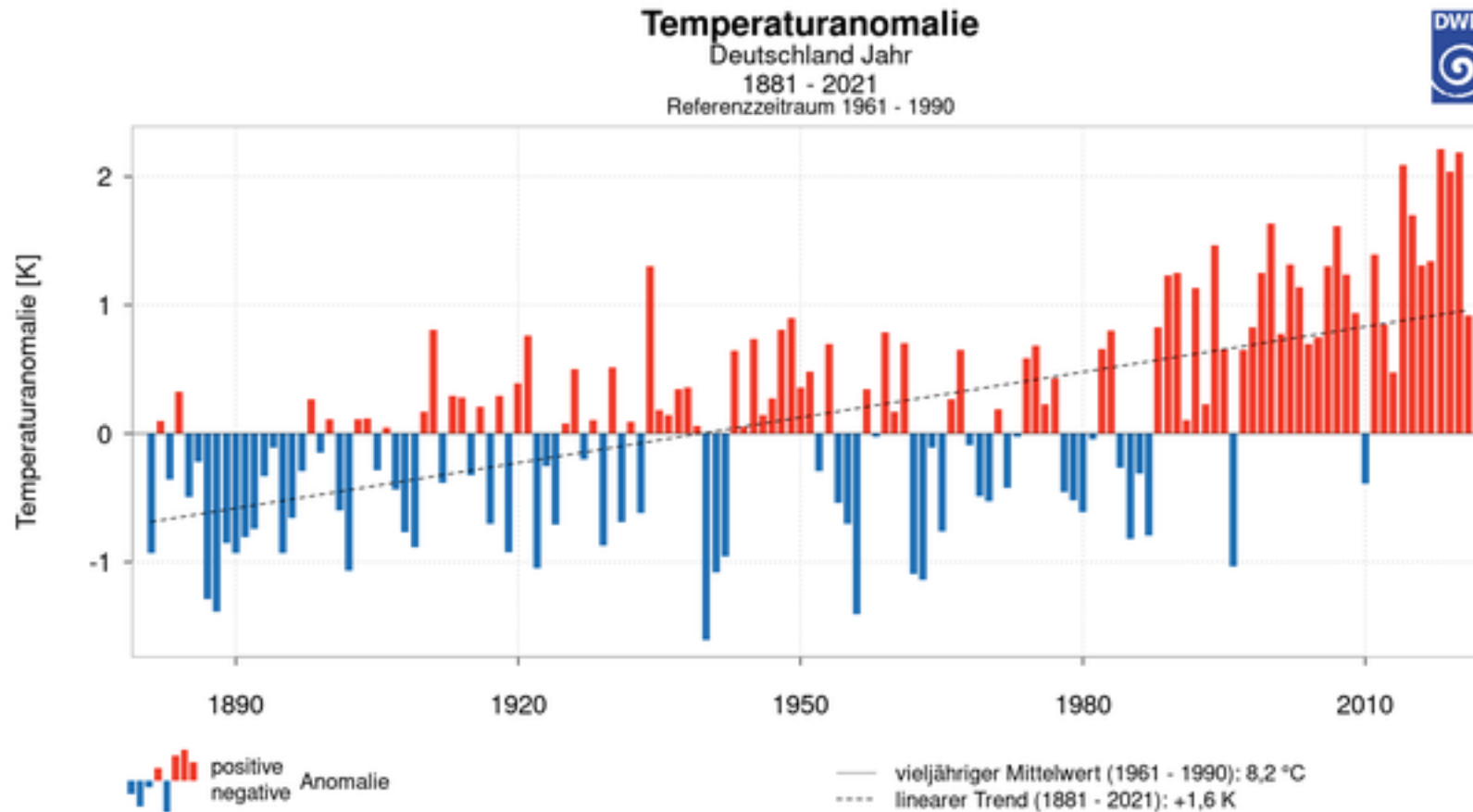
Vorsitzender NABU Ortsgruppe Leimen-Nußloch



Im Flächennutzungsplan seit mindestens 2008 ausgewiesen



Wir haben im Jahr 2022 eine Klimakrise



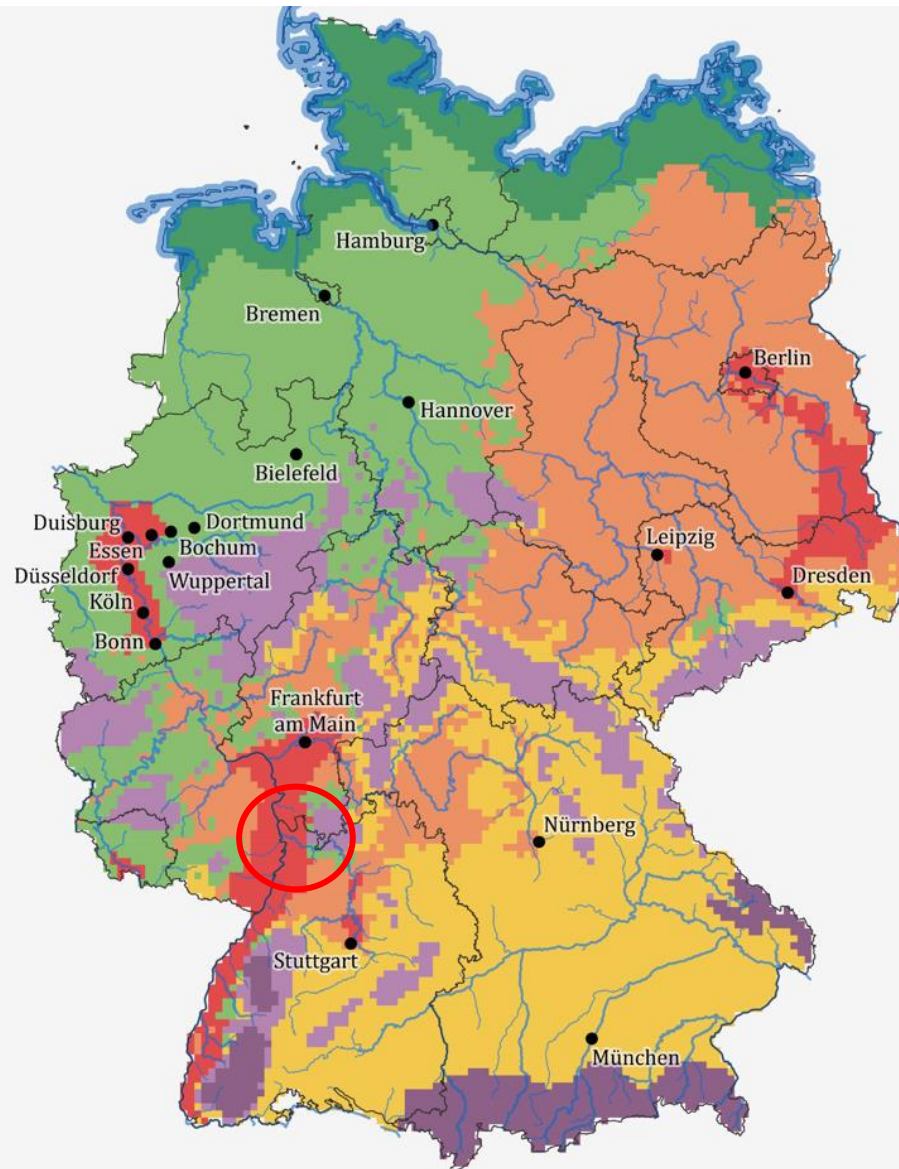
Quelle: Umweltbundesamt 2021; CLIMATE CHANGE Klimawirkungs- und Risikoanalyse 2021 für Deutschland

Was hat ein Bauprojekt für einen Supermarkt in Nußloch mit der Klimakrise zu tun???

Klimaraumtypen und zentrale Herausforderungen des Klimawandels in Deutschland

Die Klimawirkungs- und Risikoanalyse 2021 hat bei 31 Wirkungen des Klimawandels sehr dringenden Anpassungsbedarf festgestellt. Dort drohen bei einem starken Klimawandel hohe Klimarisiken, während die Anpassung der bedrohten Systeme viel Zeit braucht. Diese dringendsten Klimarisiken lassen sich zu vier zentralen Herausforderungen zusammenfassen:

1. Klimarisiken durch extreme **Hitze** für die Gesundheit, besonders in Städten, vorrangig entlang des Rheins und der Spree, den wärmsten Regionen Deutschlands.
2. Klimarisiken durch **Trockenheit und Niedrigwasser** (häufig verbunden mit Hitze) für alle wassernutzenden und wasserabhängigen Systeme. Besonders betroffen sind ländliche Regionen, vorrangig in den trockeneren Regionen im Osten und in der westlichen Mitte Deutschlands, aber auch Industriestandorte.
3. Klimarisiken durch **Starkregen, Sturzfluten und Hochwasser** besonders für Infrastrukturen und Gebäude, vorrangig betroffen sind gewässernahe oder in engen Tälern der Mittelgebirge gelegene Siedlungen.
4. Klimarisiken durch **gradueller Temperaturanstieg**, wie der Meeresspiegelanstieg, für natürliche und naturnutzende Systeme, besonders an den Küsten, in Gewässern, im ländlichen Raum und im Gebirge.

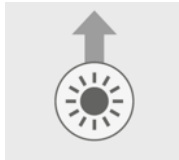


Absehbare klimatische Veränderung in den Klimaraumtypen

| Klimaraumtyp | Temperatur | Sonne | Niederschlag | Wasser |
|-------------------|------------|-------|--------------|--------|
| Küsten | ↑ | ↑ | ↑ | ↑ |
| Nordwesten | ↑ | ↑ | ↑ | ↑ |
| Trockenste Region | ↑ | ↑ | ↑ | ↑ |
| Wärmste Region | ↑ | ↑ | ↑ | ↑ |
| Südosten | ↑ | ↑ | ↑ | ↑ |
| Mittelgebirge | ↑ | ↑ | ↑ | ↑ |
| Gebirge | ↑ | ↑ | ↑ | ↑ |

Quelle: Umweltbundesamt 2021; CLIMATE CHANGE Klimawirkungs- und Risikoanalyse 2021 für Deutschland

Was hat ein Bauprojekt für einen Supermarkt in Nußloch mit der Klimakrise zu tun???



Es wird in den Ortschaften immer wärmer, Grünflächen werden zum Abpuffern der Temperatur immer wichtiger. → **hier wandeln wir ohne Not Grünfläche in Beton und Asphalt um**



Weideflächen liefern aufgrund der Trockenheit weniger Ertrag. Die regionalen Betriebe sind daher auf ausreichend große Flächen in Hofnähe angewiesen.

→ **wir nehmen den örtlichen landwirtschaftlichen Betrieben die nächste Fläche weg. Wohin sollen die Landwirte denn ausweichen, um Tiere weiden zu lassen?**

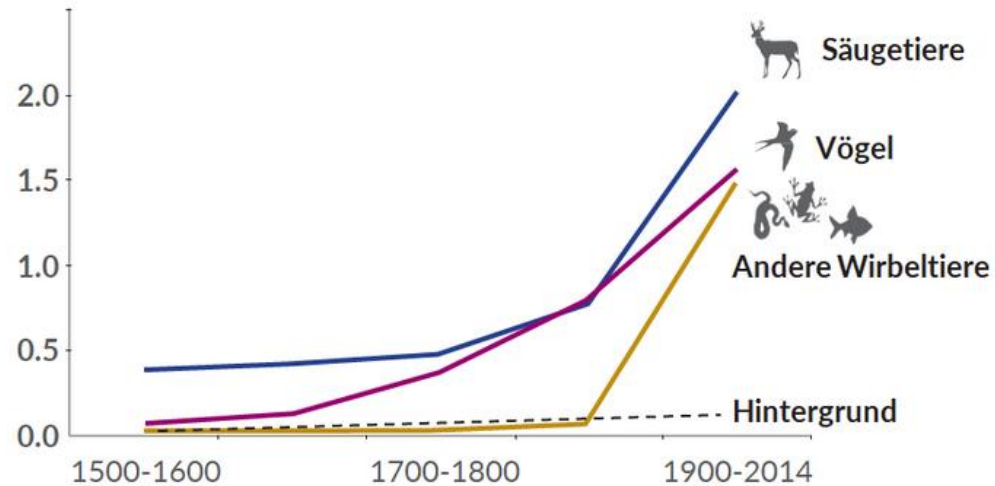


Es wird häufiger Starkregenereignisse geben, unversiegelte Flächen werden zum Abpuffern immer wichtiger. → **hier versiegeln wir die nächste Fläche!**

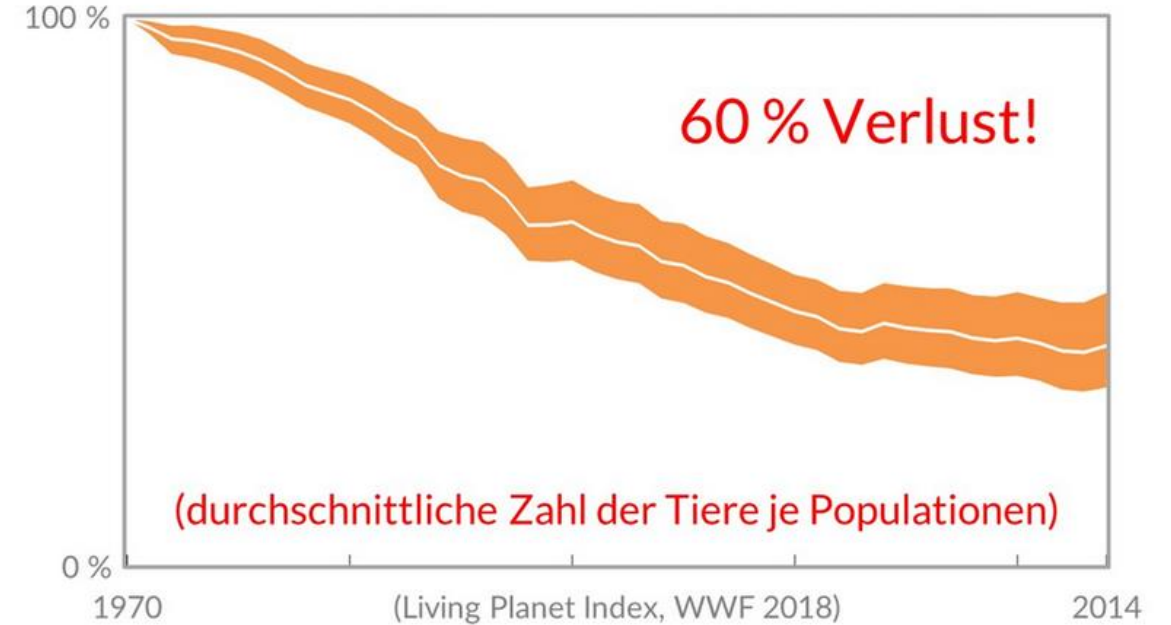
Wir haben im Jahr 2022 auch eine Biodiversitätskrise

Das sechste Massenaussterben

Gesamtheit der Wirbeltiere, die von der IUCN (International Union for Conservation of Nature) als ausgestorben betrachtet werden (in Prozent)



Quelle: Ceballos et al. 2015. Accelerated modern human-induced species losses: Entering the sixth mass extinction. Sci. Adv. 2015;1:e1400253. CC BY-NC 4.0. DOI 10.1126/sciadv.1400253 – <https://advances.sciencemag.org/content/advances/1/5/e1400253.full.pdf>



Quelle: WWF Living Planet Report 2018 non-animated recolored version. Official numbers from Report p.90: 60% Decline = 40% Remaining

Was hat ein Bauprojekt für einen Supermarkt in Nußloch mit der Biodiversitätskrise zu tun???

Lebensraum Streuobstwiesen und Gärten zwischen Leimen und Nußloch



Quelle: Landesarchiv LGL www.lgl-bw.de

Lebensraum Streuobstwiesen und Gärten zwischen Leimen und Nußloch

The screenshot displays the 'Daten- und Kartendienst der LUBW' (Data and Map Service of the LUBW) interface. The top navigation bar includes a home icon, a menu icon, a book icon, and the text 'Daten- und Kartendienst der LUBW'. On the right side of the top bar is a search icon and the logo of the 'Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg'. Below the top bar, the breadcrumb navigation shows 'Hintergrundkarte | Streuobsterhebung (Fernerkundung)'. The main interface features a search bar with the text 'Nußloch' and a search icon. To the left of the map is a legend titled 'LEGENDE' with a close button. The legend contains three items: 'Streuobsterhebung (Fernerkundung)' with a checked toggle switch and a close button, 'Streuobsterhebung (Fernerkundung)' with an unchecked toggle switch, and 'Hintergrundkarte' with an unchecked toggle switch. Below the legend is another item 'Digitales Orthophoto' with a checked toggle switch. The map itself shows an aerial view of a residential area with a road and a large green field. Numerous green circles are overlaid on the map, indicating the locations of scattered trees. The map also includes standard navigation controls like a compass, zoom in (+) and zoom out (-) buttons, a full screen button, and a refresh button.

Quelle: LUBW Streuobsterhebung

Was hat ein Bauprojekt für einen Supermarkt mit der Biodiversitätskrise zu tun???

Auswirkungen auf die lokale Artenvielfalt



- Noch ist der nicht verbaute Bereich zwischen Leimen und Nußloch **Heimat** vieler Vogelarten, darunter sind auch eine ganze Reihe **bedrohter Arten**.
- Viele Vögel brauchen für die Jungenaufzucht Insektennahrung, hierfür sind **Weidetiere** sehr wichtig. Der Ziegenkäsehof und der Schafhof sind hier wichtig. Wenn die Betriebe verschwinden oder die Anzahl der Weidetiere verringert wird, hat das Auswirkungen auf die Vogelwelt in der Umgebung.
- Wendehals und Grünspecht suchen z.B. am Boden nach Nahrung (Ameisen), profitieren direkt von den Weidetieren, da der Boden dadurch an einigen Stellen offen gehalten wird. Neuntöter jagt z.B. Großinsekten wie z.B. Mistkäfer.

Lokale Artenvielfalt



Star: Deutschland RL3, BaWü RLV



Wendehals: D RL3; BaWü RL2
Abnahme > 50% in 25 J. (1987-2011)



Mehlschwalbe: D RL3



Gartenrotschwanz: BaWü RLV
Abnahme > 20% in 25 J. (1987-2011)



Turteltaube: D RL3; BaWü RL2
Abnahme > 50% in 25 J. (1987-2011)



Rauchschwalbe: D RLV

Was hat ein Bauprojekt für einen Supermarkt mit der Biodiversitätskrise zu tun???

Auswirkungen auf die lokale Artenvielfalt durch „Randeffekte“



Lichtverschmutzung:

Durch die Bebauung mit einem Supermarkt werden die angrenzenden Flächen viel stärker mit Licht belastet als gegenwärtig (Lichtreklame, Öffnungszeiten, etc.)



Lärm und „Unruhe“:

Der Autoverkehr wird in dem Gebiet zunehmen, dadurch werden die angrenzenden Flächen viel stärker mit Lärm und Bewegungsunruhe belastet. Auch die Zeitspanne der Belastung steigt (Anlieferverkehr, Öffnungszeiten, etc.)



Fazit aus naturschutzfachlicher Sicht

Der Flächennutzungsplan in der jetzt vorliegenden Form mit dem geplanten Supermarkt ist > 15 Jahre alt. In der Zwischenzeit hat sich vieles verändert. Klimakrise und Artenschwund haben deutlich an Bedrohung zugenommen. **Ein „weiter so“ bei Planungen auf Flächenverbrauch keine Rücksicht zu nehmen, ist aufgrund der mittlerweile veränderten Rahmenbedingungen unverantwortlich.**

Somit stellt sich die Frage, ob den Nußlocher Bürgern nicht eine intakte Natur an den Ortsrändern wichtiger ist als ein weiterer Supermarkt.



Fotos für den Vortrag: Hagen Schmid, Harald Kranz, Christiane Kranz

Naturschutzfachliche Anmerkungen zum geplanten „Einzelhandel Nord“



Dr. Harald Kranz

Vorsitzender NABU Ortsgruppe Leimen-Nußloch